TKB-Zeitung Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler

Festreigen in Waidring

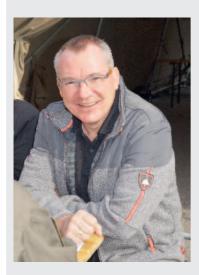


Aus dem Inhalt

Landesschießen 2016 im Vomp	5
Auszeichnungen	7
Siedlerfest der Kamerad-	
schaft Navis	11
Einweihung der Götzner	
Bergkapelle	12
Außerordentliches	
Engagement im Mittelnunkt	21

Aus Anlass des 145-jährigen Bestandsjubiläums des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring fanden vom 12. bis 14. August 2016 die 32. Landeswallfahrt und das Bezirksfest statt. Was am Freitag mit einer Kranzniederlegung und dem großen Zapfenreich im Ortszentrum begann, wurde am Samstag mit der Band "Whipe Out" im Festzelt fortgesetzt und fand am Sonntag mit der Landeswallfahrt und dem großen Festumzug mit über 70 Abordnungen seinen glanzvollen Höhepunkt. Obmann Peter Baumgartner und sein Team hatten großartige Arbeit geleistet und bei Kaiserwetter ein unvergessliches dreitägiges Großereignis organisiert. Foto: Christine Stadlwieser

Kameraden und Freunde des TKB, werte Leserinnen und Leser!



Mit großen Schritten ist der Herbst ins Land gezogen und ich konnte mich nunmehr in der Funktion als Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes von der Leistungsfähigkeit und dem Organisationstalent unserer Kameradschaften persönlich überzeugen.

So war unsere heurige Landeswallfahrt in Waidring ein kräftiges Zeichen gelebter Kameradschaft und Tradition und die Bevölkerung, aber auch die Feriengäste der Region konnten eine schier endlose Defilierung von Tiroler Kameraden, aber auch starker Abordnungen unserer Freunde aus Bayern sehen. Dass wir es mit Gelöbnissen ernst nehmen, zeigten wir bei der Bezirkswallfahrt in Hippach, bei den Gelöbniswallfahrten in Mariastein und in Jochbergwald, welche - heuer übrigens bei angenehmen Temperaturen, zum 94. Mal durchgeführt wurde. In Jochbergwald hatte ich mit dem Kameraden Willi Stanger übrigens die Möglichkeit, einen unserer treuesten Kameraden kennenzulernen: Willi war heuer zum 60. Mal als Wallfahrer ausgerückt.

Aber auch Sport und Spaß kommt beim Tiroler Kameradschaftsbund nicht zu kurz: Davon konnte ich mich beim Tag der Marketenderinnen bzw. bei der "Marketenderinnen-Olympiade" in Hochfilzen überzeugen. Den Unteroffizieren und Kameraden des Truppenübungsplatzes ist es wiederum gelungen, ein interessantes und sportliches, aber auch kulinarisches Programm für unsere Damen und die sie begleitenden Kameraden zu gestalten.

In diesem Zusammenhang komme ich auch dem "Auftrag" unserer Marketenderinnen gerne nach, welche mich gebeten haben, einmal im Rahmen unser Zeitung die Bemühungen der Hochfilzner Unteroffiziere anlässlich dieses Tages hervorzuheben und zu danken !!! Ein herzliches Vergelt's Gott meine Herren!! Scharf geschossen wurde auch heuer wieder bei unserem Landesschießen in Vomp, welches wir ohne die bewährte Hilfe des Bundesheeres natürlich nicht veranstalten könnten. Unser Militärkommandant, Freund und Kamerad, Generalmajor Mag. Herbert Bauer hat mir schon versichert, dass es auch im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, dieses Schießen durchzuführen und ich würde mich freuen, wenn noch mehr Mannschaften unserer Kameradschaften diese Gelegenheit nützen würden, um sich beim Schießen und anschließenden gemütlichen Beisammensein zu treffen.

Sehr aktiv ist stets unser Bezirksverband Innsbruck Stadt, welcher heuer zum 3. mal eine Bezirksreise veranstaltete. Dieses Mal war Wien das Ziel und ich konnte mich, da ich zufällig ebenfalls in der Bundeshauptstadt war, persönlich von der ausgezeichneten Stimmung überzeugen.

Als nächstes stehen die traditionellen Allerseelenfeiern heran, welche wiederum alle Kameradschaften in ihren Dörfern mitgestalten werden und sich um die Gefallenendenkmäler und Soldatengräber kümmern werden. Abschließend darf ich in diesem Rahmen noch auf die Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege auf unserer Landesgedächtnisstätte am Tummelplatz in Innsbruck – Amras hinweisen, welche am Sonntag den 6. November stattfindet.

Aber wie sagte schon der Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer: "Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens" und so denkt auch

Euer Präsident



Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 6/2016: **3. Dezember 2016**

Sagzahnschmied im Dienste der Tradition



Feuer und Eisen – das sind die Elemente unseres Kameraden Hans Guggenberger, "Sagzahnschmid" – einem Meister seines Faches! Foto: Christine Stadlwieser

ST. GERTRAUDI (Stawie): Auf der Burg Kropfsberg bei St. Gertraudi im Unterinntal stellten sich Anfang September anlässlich eines großen Mittelalterfestes Ritter und Landknechte, aber auch Händler und vor allem Handwerker ein. Während die Ritter zeigten, wie früher die Klingen gekreuzt wurden und die Händler - wie seinerzeit - ihre Waren und Güter feilboten, kam auch die Handwerkskunst nicht zu kurz. Unser Kamerad Hans Guggenberger, besser bekannt als Sagzahnschmid (und Steinmetzmeister) aus Kramsach führte den unzähligen Besuchern die seinerzeit wie heute harte

und schweißtreibende Arbeit eines Schmiedes am offenen Feuer vor. Für geschichtlich Interessierte: Kropfs-

berg wurde in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts unter Erzbischof Konrad dem I. von Salzburg errichtet, sie war um 1500 übrigens eine der größten Burgen Tirols, welche mit einer doppelten Ringmauer geschützt wurde. Seit 1985 wird die im Privatbesitz befindliche Burgruine restauriert, erhalten sind u.a. noch Reste der Zisterne und der gotischen Burgkapelle.

Musik und gute Laune



Eva Aichner und Christian Kobler freuten sich über den gemütlichen Nachmittag. Foto. Christine Stadlwieser

HALL (E.A.): Im Laufe des Vereinsjahres gibt es für Mitglieder viele Möglichkeiten, auszurücken. Eine besonders angenehme Ausrückung führte die Mitglieder Kameradschaft Hall nach Navis, wo zu einem ganz besonderen Fest geladen wurde. Die flotte Musik und die ausgesprochen gute Verpflegung sind noch in bester Erinnerung.

Festreigen in Waidring



Die Ehrendamen auf dem Weg zur Festmesse



Präsident Mag. Johannes Tratter freute sich über die Anwesenheit von ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und Gattin Rosemarie



Obmann Stefan Foidl mit der Abordnung aus Fieberbrunn



Die Abordnung der Kameradschaft Stams

Alle Fotos: Christine Stadlwieser

WAIDRING (P.B.): Der 1.Tiroler Veteranenverein Waidring feierte von 12. bis 14. August 2016 sein 145-jähriges Vereinsjubiläum verbunden mit dem Bezirksfest und der Landeswallfahrt. Drei Tage lang stand die Gemeinde Waidring in dieser Zeit ganz im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten. Höhepunkt waren die Landeswallfahrt und der große Festumzug am Sonntag, dem 14. August mit 69 teilnehmenden Vereinen, die dem Veranstalter die Ehre gaben. Nach dem Einmarsch zum Festplatz, wo der feierliche Gottesdienst, zelebriert von Pater Dr. Michael Köck aus St. Peter, Salzburg, stattfand, folgte mit ca. 1.000 uniformierten Teilnehmern der große Festumzug durch das Dorf zum Festzelt statt.

Musikalisch umrahmt von Musikkapellen aus Tirol, Salzburg und Niederösterreich zogen 69 Abordnungen und Schützenkompanien aus Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Bayern bei Kaiserwetter durch Waidring. Unter den Ehrengästen waren unter anderem der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Mag. Johannes Tratter, der Präsident des Österreichischen. Kameradschaftsbundes, Ludwig Bieringer, Tirols Landesschützenmeister Dr. Christoph Platzgummer, LA Josef Edenhauser, der Waidringer Bürgermeister Georg Hochfilzer, die Bürgermeister der benachbarten Gemeinden des Pilleerseetales und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Martin Grander

Nach dem Umzug klangen die Festlichkeiten aus, die bereits am Freitag eröffnet wurden: Die Aufführung des Großen Österreichischen Zapfenstreichs, verbunden mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und der Ausmarsch von 200 teilnehmenden Kameraden stand am Beginn des Festreigens. Am Samstag brachte die bayrische Band "Wipe Out" eine tolle Stimmung ins Festzelt wo die letzten Besucher gegen 7,00 Uhr früh das Zelt verließen. Am Sonntag gab nach dem Festumzug die niederösterreichische Musikkapelle aus Ernsthofen ein fulminantes Festkonzert und anschließend spielte das Quintett 2000 zum Festausklang. Die letzten Besucher gingen glücklich um 2,00h früh nach Hause.

Zum Abschluss möchte sich Obmann Peter Baumgartner vom 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bei allen Beteiligten, freiwilligen Helfern, bei der Gemeinde Waidring, den Grundeigentümern, den Waidringer Traditionsvereinen, den Sponsoren und den Ehrendamen auf das allerherzlichste bedanken. Durch ihr Mitwirken und ihre Unterstützung wurde das Fest zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Viele Stunden steckten in den Vorbereitungen, umso erfreulicher ist es, dass das Fest ohne Unfälle und ohne größere Reibereien zur vollsten Zufriedenheit aller abgelaufen ist.

Nochmals ein "HERZLICHES DANKESCHÖN"!

INNSBRUCK (spr): Ein Verein ohne Marketenderin ist wie ein Fußballklub ohne Tormann! Beim 3. Tag der Marketenderinnen in Hochfilzen war das "gesellige Kräftemessen" perfekt organisiert. Präsident Mag. Johannes Tratter freute sich über die großartigen Leistungen! Eine ruhige Hand, ein



zielsicheres Auge und ihre Treffsicherheit stellten die Teilnehmer des Landesschießens 2016 eindeutig unter Beweis. Im sportlichen Wettstreit kämpften die Schützen darum, wer seine Schüsse am besten ins Zentrum der Zielscheibe platzierte.



Die Hippacher Marketenderinnen fühlten sich in Hochfilzen sichtlich wohl



Thea Wagenhammer, Vzlt Franz Ortner und Maria Greiff



Vzlt Manfred Obermoser – als "Hahn im Korbe"



Bürgermeister Karl-Josef Schubert aus Vomp



Präsident Johannes Tratter mit Sandra und Robert Mußhauser



Gisela und Herbert Rupprechter



Unsere Zirler Freunde genossen eine besondere Stärkung Fotos: Christa Sprenger und Werner Martin



GR Franz Hitzl Sprecher des Traditionsforums



Die Heilige Barbara ging für ein Jahr nach Brixlegg

Landesschießen 2016 in Vomp

VOMP (spr): Das Militärkommando Tirol und der Tiroler Kameradschaftsbund veranstalteten wieder das traditionelle Landesschießen. Am 1. Oktober war es soweit – bereits ab 8.30 Uhr trafen die ersten Schützen im Vomp ein und warten ungeduldig, bis der Bewerb offiziell begann. Strahlender Sonnenschein erwartete die Teilnehmer diesmal in Vomp. Die Wartezeit im Freien, bis zur Schussabgabe war sehr angenehm bei diesen spätherbstlichen Temperaturen. Das militärische Schießen wurde vom Bundesheer wieder in perfekter Manier abgewickelt. Es war ein langer Tag für alle Beteiligten, denn das Schießen dauerte von 9.00 Uhr am Vormittag bis zum späten Nachmittag. Pünktlich um 16.00 Ühr konnte Präsident Mag. Johannes Tratter mit der Siegerehrung beginnen und die Pokale und Preise an die Teilnehmer überreichen. Präsident Tratter bedankte sich beim Mi-

litärkommandanten von Tirol, Generalmajor Mag. Herbert Bauer, dass dieses traditionelle Schießen im Jahr 2016 wieder veranstaltet werden konnte und dass die Zusammenarbeit zwischen dem Militärkommando Tirol und dem Tiroler Kameradschaftsbund so ausgezeichnet klappt. Ein persönliches Dankeschön überreichte er an Vizeleutnant Jenewein, der besonders bei den Vorbereitungsarbeiten am Schießplatz dafür sorgte, dass alles reibungslos über die Bühne ging, an Vizeleutnant Walser, Vizeleutnant iR Erhart und Amtsdirektor Unterweger, die für die computermäßige Auswertung sorgten. Für das leibliche Wohl trugen Kamerad Herbert Rupprechter und seine Gattin Gisela die Verantwortung.

Oberst Raimund Lammer vom Militärkommando Tirol unterstützte Präsident Tratter bei der Preisverteilung und überreichte gemeinsam mit ihm die verdienten Ehrenpreise. Er freute sich darüber, dass auch immer mehr Schützinnen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die Ehrenscheibe 2016 war Altpräsident Hermann Hotter gewidmet. Die



Die glücklichen Preisträger anlässlich des Schießens 2016

Bildscheibe überreichten Präsident Mag. Johannes Tratter und Oberst Gerhard Pfeifer. Sieger beim Ehrengästeschießen wurde Franz Hitzl vor Oberst Raimund Lammer und Mag. Johannes Tratter.

Lammer und Mag. Jonannes Tratter.
Sieger der Einzelwertung/Serie wurde
Armin Kröss von der SG Reichenau mit
einem Ergebnis von 99,8, 2. Norbert
Hueber vom Heeressportverein Landeck
2 (98,7), 3. Gregor Furtner von der
Schützengilde Jenbach-Buch II (97,9), 4.
Wilfried Zoller von der Kameradschaft
Silz (97,6) und 5. Kreidl von der Kameradschaft Hart im Zillertal (96,8). Auf die
Ehrenscheibe gab Reinhard Votter von
der Schützenkompanie Weer den besten
Schuss ab (8,7), gefolgt von Werner
Lamprecht vom Alt-Kaiserjägerclub
(10,6). Platz 3 erreichte Dietmar Gspan
von Inzing 1 (10,9), 4. wurde Armin

Kröss von der SG-Reichenau (13,4) und Platz 5 belegte Sepp Gredler von der Mannschaft Ellbögen II (13,5). Die Schützengilde Brixlegg 1 siegte in der Mannschaftswertung (278,7) vor der Kameradschaft Hart im Zillertal (275,8).

Alle Fotos: Christa Sprenger

Platz 3 sicherte sich die Kameradschaft Silz (273,5). Das gesamte Ergebnis des Schießens ist auf der TKB-Homepage ersichtlich

(www.tiroler-kameradschaftsbund.at)

Wir gratulieren von Herzen



v.l.: Bezirksobmann Johann Peter Mayr, Landesschriftführerin Christa Sprenger, Geburtstagskind Mag. Johannes Tratter, Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer.

Foto: Kathrin Schönherr

INNSBRUCK (spr): Sichtlich überrascht war unser Präsident Mag. Johannes Tratter, als eine Abordnung des Präsidiums des Tiroler Kameradschaftsbundes in seinem Büro im Landhaus vorbei schaute, um ihm im Namen aller Tiroler Kameradinnen und Kameraden zu seinem 54er zu gratulieren. Hannes freute sich über

einen "guten Tropfen" und ganz besonders über ein auf ihn persönlich zugeschnittenes Fotobuch mit dem Sternzeichen Waage. Trotz seiner vielen Arbeit ließ es sich uns Präsident und Landesrat nicht nehmen, mit seinen Freunden bei einer Stärkung Neuigkeiten auszutauschen.



v.l. Präsident Mag. Johannes Tratter, Oberst Gerhard Pfeifer, EP Hermann Hotter, Franz Hitzl und Bürgermeister Karl-Josef Schubert

50. Traditionstag des Militärkommandos Tirol



Landesrat Johannes Tratter und Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer schreiten gemeinsam die Front der Ehrenkompanie ab.



Zahlreiche Ehrengäste und Besucher beim 50. Traditionstag am Berg Isel

INNSBRUCK (M.A.): Das Militärkommando Tirol gedachte der dritten Bergisel-Schlacht am 13. August 1809 unter Andreas Hofer. Vor dem Urichhaus am Bergisel beging das Militärkommando gemeinsam mit den Wiltener Schützen, zahlreichen Fahnenabordnungen der Traditionsverbände und Vertretern des öffentlichen Lebens den 50. Traditionstag. In seiner Ansprache erinnerte der Militärkommandant von Tirol, Generalmajor Mag. Herbert Bauer, dass auf beiden Seiten mit außerordentlichem Willen zum Erfolg gekämpft wurde, dass jedoch "neben allem taktischen Können wohl vor allem auch der Wille zur Selbstbestimmung im eigenen Land einen gewichtigen Teil des Erfolges ausgemacht habe". "Möglich wurde das nur, weil unsere Vorfahren über einen starken Wehrwillen verfügten, den wir heute oft vermissen müssen, weil es zu einer Werteverschiebung kam, die die Bereitschaft zum

Kampf nicht mehr in dem Ausmaß schätzt, wie es notwendig wäre!", so Bauer weiter. Eingebettet in die Erinnerung an die historischen Ereignisse zitierte Bauer die heutigen potentiellen Bedrohungen gemäß der österreichischen Sicherheitsstrategie, wie Terrorismus oder Staatenverfall, und stellte die aktuellen Entwicklungen für das Bundesheer in Tirol dar. "Hier kommt es unter dem Titel "Landesverteidigung 21.1" zu Umstrukturierungen, die der aktuellen Lage und den Herausforderungen angepasst wurden und die das Militärkommando schlagkräftiger machen. Aus der 6. Jägerbrigade wird ein Kommando Gebirgskampf mit noch stärkerer Spezialisierung, auch im internationalen Kontext, der Hubschrauberstützpunkt in Vomp wird erhalten, die Heereslogistik in Tirol wird gestärkt und sogar die Militärmusik Tirol wird wieder erstehen, wobei alle Musiker eine klare militärische Zweitaufgabe zugeordnet bekommen".

Landesrat Mag. Johannes Tratter überbrachte die Grüße des Landes Tirols und bedankte sich beim Militärkommando Tirol für die Ausrichtung dieses Traditionstages. In seiner Ansprache betonte Tratter, dass die Sorgen und Ängste der Bevölkerung zur momentanen Sicherheitslage ernst zu nehmen sind und forderte eine Rückbesinnung auf die Werte der geistigen Landesverteidigung. Der Bedrohung unserer Demokratie und Rechts-

ordnung durch den internationalen Terrorismus sei nicht nur durch den Staat selbst sondern auch durch einen entsprechenden Wehrwillen in der Gesellschaft entgegenzutreten. Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Ehrenzug des Militärkommandos Tirol und der Schützenkompanie Wilten.

Für die musikalische Gestaltung sorgte die Militärmusik Tirol unter der Leitung von Kapellmeister Oberst Prof. Hannes Apfolterer.

Johann Aigner wurde 90 Jahre



v.l.: Laiminger Martin, Anna Aigner – Gattin des Jubilars, Johann Aigner, Wörter Leonhard Foto: Leonhard Wörter

ST ULRICH a.P. (L.W.): Vor kurzem feierte Kamerad Johann Aigner, vulgo "Untawangara Hons", seinen 90. Geburtstag. Im Kreise seiner Familie und seiner Verwandtschaft fand die Geburtstagsfeier statt. Die Kameradschaft St. Ul-

rich am Pillersee war durch Obmann Martin Laiminger sowie Obmann-Stellvertreter Leonhard Wörter vertreten. In diesem Sinne nochmals die herzlichsten Glück- und Segenswünsche an das Geburtstagskind Hans.



Die Militärmusik Tirol, der Ehrenzug des Militärkommandos Tirol und die Wiltener Schützen Fotos: Vizeleutnant HÖRL Martin

Johann Wallner im Kreise der 85er



V.l. Raimund Emberger, Margot Emberger, Jubilar Johann Wallner, und Lisi Rieser Foto: Kameradschaft Fügen-Fügenberg

FÜGEN-FÜGENBERG (R.E.): Ehrenobmann Johann Wallner feierte vor kurzem seinen 85. Geburtstag. Obmann-Stellvertreter Raimund Emberger und die Marketenderinnen Lisi Rieser und Margot Emberger überbrachten die herzlichen Glückwünsche der Kameradschaft.

Wallner Johann war langjähriger Obmann der Kameradschaft und unterstützt den Verein immer noch fleißig in verschiedenen Bereichen. Wir wünschen ihm beste Gesundheit und viele nette Stunden beim Kartenspiel mit seiner Frau Käthi und im Kameradenkreis.

AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. August bis 30. Oktober 2016

Verdienstmedaille in Gold:

Kameradschaft Tarrenz: Huber Norbert; Landesleitung: Mag. Stoll Clemens; 1. Tiroler Veteranenverein Waidring: Edenhauser Vitus; Kameradschaft Jochberg: Dollereder Maximilian, Egger Wolfgang, Kerscher Harald, Werlberger Peter, Pichler Thomas, Mader Robert

Verdienstmedaille in Silber:

Kameradschaft Tarrenz: Auprich Jürgen, Donnemiller Werner, Huber Ewald, Nigg Fritz; 1. Tiroler Veteranenverein Waidring: Brandtner Michael, Hauser Erwin, Treffer Sebastian; Kameradschaft Jochberg: Fröschl Josef, Resch Günter; Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz-Amras: Troniarsky Julius, Zeiringer Klaus, Schiener Hans, Neuner Heinz, Schapfl Gottfried

Verdienstmedaille in Bronze:

1. Tiroler Veteranenverein Waidring: Diechtler Andreas, Steger Hubert; Kameradschaft Jochberg: Hechenberger Franz

Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Thiersee-Landl: Trainer Ludwig

Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Thiersee-Landl: Rangger Josef, Plank Oswald, Pfluger Peter, Kröll Gebhard, Juffinger Heinrich

Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

Kameradschaft Tarrenz: Mair Walter

Reservistenehrenschild:

Kameradschaft Matrei/Brenner: Knabl Werner, Türk Christian, Treibenreif Hannes

Große Damenehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem:

Tiroler Veteranenverein Waidring: Hochfilzer Renate

Kleine Damenehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem:

Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz-Amras: Troniarsky Bernadette, Sonnweber Hilda, Wegscheider Maria, Stolz Melitta. Klotz Rosi

Goldene Hochzeit in Hall



Waltraud und Leo Vonmetz freuten sich sehr über die Glückwünsche der Kameradinnen und Kameraden. Foto: Roman Reichholf

HALL (E.A.) Bei der Kameradschaft Hall gab es einen besonderen Grund zum Gratulieren: Fahnenpatin Waltraud und Alt-Bürgermeister Leo Vonmetz feierten im Kreise ihrer Familie ihre Goldene Hochzeit. Diesen besonderen Anlass nahm eine Abordnung der Kameradschaft gerne wahr und überbrachte neben einem Jubiläumsgeschenk die herzlichsten Glück- und Segenswünsche für den weiteren gemeinsamen Lebensweg. Alle Teilnehmer denken noch gerne an die schönen Stunden bei der netten Feier und gratulieren nochmals auf diesem Wege sehr herzlich.

Herzlichen Glückwunsch, Vera



Vera Höllwarth freute sich über die zahlreichen Glückwünsche.

Foto: Raimund Emberger

FÜGEN-FÜGENBERG (R.E): Kameradin Vera Höllwarth feierte vor kurzem ihr 90. Wiegenfest bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Kegler-Kameraden und Kameradinnen. Die Kameradschaft Fü-

gen-Fügenberg wünscht der lieben Vera noch lange Gesundheit und oft "alle Neune" und bedankt sich für die nette Einladung zur Feier.

In Hochfilzen ist immer etwas los



v.l. Vzlt Manfred Obermoser, Christine Stadlwieser, Obmann Peter Baumgartner, Andrea Steger, Maria Greiff, Vzlt Franz Ortner



Präsidententreff: Mag. Johannes Tratter und Josef Hohenwarter hatten viel zu besprechen.
Fotos: Christa Sprenger

HOCHFILZEN (spr): In Hochfilzen ist immer etwas los! Die Organisatoren der Kameradschaft Hochfilzen und die Vorstandsmitglieder der Unteroffiziersgesellschaft sowie die Verantwortlichen vom Truppenübungsplatz Hochfilzen haben schon mehrfach unter Beweis gestellt, dass ihnen Organisation "auf den Leib geschrieben" ist. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm ist geprägt von Tradition, aber auch von internationalem Flair. Hier finden Top-Veranstaltungen statt, die ihresgleichen nur sehr schwer finden werden. In diesem wunderschönen Pillerseetal fand der 3. Tag der Marktenderinnen im September statt. Strahlendes Kaiserwetter empfing die Teilnehmerinnen, die erstmals Präsident Mag. Johannes Tratter in ihrer Mitte begrüßen konnten.

Vizeleutnant Franz Ortner hieß als Gastgeber die Anwesenden herzlich willkommen. Vizeleutnant Manfred Obermoser informierte mit Video-Unterstützung über den Truppenübungsplatz Hochfilzen und es gab viele geschichtliche Highlights zu hören. Im anschließenden Rundgang war Interessantes über die Aktivitäten, die anlässlich der Biathlon-Weltmeisterschaften 2017 zu bewältigen sind, zu erfahren. Das Tragtierzentrum für die Haflinger Pferde des Österreichischen Bundesheeres mit den "blonden Schönheiten" war besonders interessant, wird hier doch Mensch und Tier das notwendige Wissen und Können vermittelt.

Auf der Schipflalm bereitete Grillchef Erich Köstliches zur Stärkung vor. Die Koteletts und der dazugehörige Salat schmeckten vorzüglich und die Stärkung war perfekt. Der eigentliche Höhepunkt, die Marktenderinnenolympiade, stand anschließend auf dem Programm: Stockschießen, Plattenzielwerfen, Tontaubenschießen auf "Hochfilzner-Art" und das Schießen auf die Biathlonscheiben galt

es, zu absolvieren. Kompetentes Informations- und Sicherheitspersonal sorgte dafür, dass auch jene Marketenderinnen, die noch nie mitgemacht hatten, gute Ergebnisse erzielen konnten. Die angereisten Kameraden hatten ebenfalls die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit und ihre Treffsicherheit zu messen. Präsident Mag. Johannes Tratter begrüßte seinen Salzburger Amtskollegen Josef Hohenwarter im "Schüttach-Graben" sehr herzlich und freute sich über die Tirol-Salzburger-Gemeinschaftsveranstaltung, die alle Teilnehmer sichtlich genossen. Die Siegerehrung wurde von Vzlt Ortner und Vzlt Obermoser vorgenommen. Neben persönlichen Glückwünschen wurden auch noch Präsente an die Sieger überge-

Bei bester Stimmung ließen die Teilnehmer den sportlichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Alle Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf eine Wiederauflage des "Tages der Marktenderinnen" im zwei Jahren, verbunden mit dem herzlichen Dankeschön an die Organisatoren des Truppenübungsplatzes Hochfilzen.

Die Ergebnisse der Marketenderinnenolympiade im Einzelnen: 1. Andrea Steger vom 1. Tiroler Veteranenverein Waidring (124 Punkte), 2. Christine Stadlwieser von der Kameradschaft Landhaus (123 Punkte), 3. Maria Greiff vom USK Schleching (122 Punkte), 4. Christine Koidl von der Kameradschaft Jochberg (120 Punkte), 5. Barbara Pairst - Kameradschaft Landhaus, (116 Punkte).

Das Kameraden-Kräftemessen entschied Stefan Foidl, Obmann der Kameradschaft Fieberbrunn mit 135 Punkten für sich. Gefolgt von Klaus Horngacher, Obmann der Kameradschaft Schwendt, der 130 Punkte erreichte. Kamerad Josef Entleitner aus Piesendorf erreichte 123 Punkte, dicht gefolgt von Kamerad Adolf Brantner vom 1. Tiroler Veteranenverein Waidring mit 122 Punkten und ex equo Hannes Stadlwieser, TKB-Vizepräsident. Die Gesamtergebnisse sind auf der TKB-Homepage ersichtlich.

Horst Kurenbach feierte 75. Wiegenfest



V.l.n.r.: Kassier (Senioren) Anton Leitner, Geburtstagskind Horst Kurenbach, Obmann Klaus Horngacher, Obfrau (Senioren) Resi Horngacher, sowie Obmann-Stellvertreter Georg Ritthaler. Foto: Elisabeth Kurenbach

SCHWENDT (H.K.): Seinen 75. Geburtstag konnte Kamerad Horst Kurenbach auf seiner Ferienhütte in Schwendt begehen. Gefeiert wurde gemeinsam mit dem Seniorenbund, mit Obfrau Resi, die ihrerseits die besten Glück- und Segenswünsche aller Senioren übermittelte. Obmann Klaus Horngacher und Obmann-Stellvertreter Georg Ritthaler sowie Kamerad Anton Leitner überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Kameradschaft Schwendt und überreichten einen Geschenkskorb. Ehefrau Elisabeth

verwöhnte Jubilar und Gratulanten mit allerlei verschiedenen Getränken sowie mit einem herrlichen Wienerschnitzel. Somit verstrichen viele Stunden bei herrlichstem Wetter auf ihrer Terrasse.

Lieber Horst und liebe Elisabeth! Die Kameraden bedanken sich allesamt ganz herzlich, wünschen euch noch viele gemeinsame gesunde Jahre, und hoffen, dass ihr auch in Zukunft, weiterhin bei den verschiedenen Veranstaltungen sowie bei diversen Ausrückungen, mit dabei sein könnt!

Thomas Exenberger ein 60-er



V.l.: : Ehefrau Judith, Jubilar Thomas Exenberger, Obmann Peter Baumgartner, Marketenderin Anita Unterrainer und Kamerad Sebastian Treffer. Foto: Reinhard Foidl

WAIDRING (P.B.): Thomas Exenberger, vulgo Fischerheisl Tom, langjähriges Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring, feierte kürzlich bei bester Gesundheit seinen 60.Geburtstag. Der Jubilar ist seit 2003 Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring und einer der treuesten Kameraden bei Ausrückungen und allen anderen Anlässen. Der Jubilar lud zur Geburtstagsfeier ins Campingstüberl und viele Kameraden überbrachten die persönlichen Geburtstagswünsche. Da das Geburtstagskind auch der Betreuer der Marketenderinnen ist, kamen natürlich etliche Marketenderinnen und gratulierten ihm mit einem persönli-

chen Geschenk. Sie überbrachten ihm einen Marketenderinnenkoffer, der alles enthielt, was eine Frau gebrauchen kann. Obmann Peter Baumgartner, Kamerad Sebastian Treffer und Marketenderin Anita Unterrainer überbrachten mit einem Geschenk die Glückwünsche des Vereines. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals herzlichst für die großzügige Feier, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte und wünscht dem Jubilar weiterhin noch viel Glück und Gesundheit und dass er noch viele Jahre beim 1. Tiroler Veteranenverein Waidring so tatkräftig mitwirken kann.

Hubert Astl 70 Jahre!



V.I.n.r. Josef Ritzer, Obmann Franz Harlander, Jubilar Hubert Astl, Gattin Resi, Karl Senfter Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

EBBS (J.L.) Hubert Astl aus Ebbs, seit knapp einem Vierteljahrhundert unterstützendes Mitglied des Kameradschaftsbundes Ebbs-Buchberg, vollendete Ende Juli d. J. das 70. Lebensjahr. Aus diesem freudigen Anlass gratulierte eine Abordnung des Vereines dem Jubilar

und überbrachte ihm ein Ehrengeschenk. Für die kommenden Jahre wünschen die Kameraden dem begeisterten Hobbyfischer "Petri Heil" und noch viel Gesundheit und schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Franz Larcher 90 Jahre



v.l.n.r.: Othmar Schneider, Klaus Innerbichler, Jubilar Franzal Larcher, Obmann Paul Herunter und Ehrenobmann Seppal Rohrmoser Foto: Veteranenverein

ZELL AM ZILLER (P.H.): Zeitgerecht zu seinem 90er wurde das Haus von Franz Larcher fertiggestellt, sodass er zu seinem "Runden" einziehen und die Geburtstagfeier ausrichten konnte. Viele Gratulanten, wie seine Familie, Nachbarn, Bürgermeister Fritz Steiner, der Seniorenbund Ramsau, die Freiwillige Feuerwehr Ramsau, die BMK Hippach und der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung stellten

sich ein und wünschten dem Jubilar zum 90. Geburtstag alles Gute. "Franzal" ist noch ein sehr aktives Mitglied bei den diversen Ausrückungen und seit vielen Jahren schon Ortskassier und Kirchenaufsager in Ramsau. Obmann Paul Herunter wünscht im Namen des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller nochmals auf diesem Wege alles Gute und eine schöne Zeit bei bester Gesundheit im neuen Zuhause.

Franz Eberharter 75 Jahre



"Auch die vielen netten Sprüche sollen dir, lieber Franz, nicht ausgehen, das möge so bleiben, das musst du beibehalten", wünschen die Gratulanten: v.l.n.r. Obmann Paul Herunter, Ehrenobmann Seppal Rohrmoser, Jubilar Franz Eberharter und Gerhard Eberharter

Foto: Veteranenverein

ZELL AM ZILLER (P.H.): Kamerad Franz Eberharter, "Rieser Zellberg", ist ein sehr aktiver Kamerad bei allen Ausrückungen der Zeller Kameraden. Er ist auch seit vielen Jahren Kirchenaufsager für den Zellberg. Obmann Paul Herunter

wünscht im Namen des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller zum 75er noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit im Kreise der Familie, sowie ein ausgeglichenes "Watterglück".

Airpower 2016 - "Sehen, was wir wirklich machen …"



Fliegen in Perfektion: die Patrulla Aguila aus Spanien

ZELTWEG (Stawie):das war unter anderem ein Ziel des Bundesheeres bei der Airpower 2016, der Bevölkerung zu zeigen, was die Luftstreitkräfte tagtäglich (nahezu unbemerkt) leisten und können. Vorgeführt wurde neben einer großangelegten Geiselbefreiung der Alarmstart und das Abfangen einer Hercules, ein sogenannter "Priorität Alpha – Einsatz" und für die Eurofighter Piloten auch in Friedenszeiten eine Routine. . Das Herz höher schlagen ließ die Demonstration eines Luftkampfes zweier Eurofighter in Bodennähe direkt vor dem Publikum. Die Begegnungsgeschwindigkeit im Luftnahkampf liegt bei jeweils 800 km/h bei denen sie sich bis etwa 100 m nähern.

Insgesamt konnten an den zwei Tagen im September über 300.000 Besucher bei freiem Eintritt etwa 240 Fluggeräte aus 20 Nationen in der Luft und am Boden bestaunen. Das schöne Wetter war dann noch die Krönung dieser einmaligen Veranstaltung. Auf Grund der allgemeinen Sicherheitslage wurden erstmals auch Eingangskontrollen durchgeführt, sehr dezent aber doch waren auch Panzer an

neuralgischen Stellen zu bemerken. Viel Arbeit für das Militär, aber wenn das Bundesheer etwas organisiert, funktioniert es auch! Für Nostalgiker gab es unter anderem den Nachbau einer Me 262 im Flug zu sehen, die Herzen höher schlugen bei einer Sonderformation, in der erstmals alle im Bundesheer der 2. Republik jemals geflogenen Düsenmaschinen gezeigt wurden. Unübertroffen war auch wieder die Patrulla Aguila aus Spanien, deren Spezialität es ist, in der geschlossenen Formation zu starten und auch wieder zu landen. Nur "Fachleute" können die enorme Leistung dieser Piloten mit mindestens 1000 Flugstunden bei einem negativen Looping mit bis zu 4g beurteilen, welche nur wenige Piloten überhaupt in der Lage sind zu fliegen, da es dabei sogar zu Gehirnblutungen kommen kann.

Erstmals zu sehen war auch der neue Europäische Militärtransporter A 400 M, welcher vor seinem Weiterflug nach Alicante in mehreren Überflügen und einem "touch and go"- Manöver seine Wendigkeit unter Beweis stellte. Die beste Airshow Europas ging unfallfrei über die

Bühne, mit zweimal neun Stunden purer Flug-Action - einer beeindruckenden Leistungsschau des Bundesheeres und spektakulären Darbietungen der Flying Bulls und Red Bull Aces und einigen der besten Kunstflugstaffeln Europas (Patrouille de France, Frecce Tricolori, Patrulla Aguila, Krila Oluje aus Polen oder das Schweizer PC-7 Team...) wird diese Veranstaltung jedem Besucher in Erinnerung bleiben.

Alles Gute, Jakob!



v.l.n.r. Obmann Franz Harlander, Christian Gasser, Gattin Ilse, Jubilar Jakob Gugglberger, Christian Kaufmann Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Der neue Militärtransporter A400 M

Foto: Christine Stadlwieser

EBBS (J.L.): Seinen 70. Geburtstag feierte Kamerad Jakob Gugglberger, seit einem halben Jahrhundert treues Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Aus diesem besonderen Anlass besuchte eine Delegation der Kameradschaft mit Obmann Franz Harlander an der Spitze den Jubilar in seinem schmucken Haus am Feldberg und überreichte dem frischgebackenen 70er ein Ehrengeschenk. Kamerad "Jagg" ist ein eifriges, aktives Vereinsmitglied, er ist Fähnrich-Stellvertre-

ter und seit Jahren als Beirat beratend im Verein tätig. Als ehemaliger Metzger sorgt er dafür, dass die Teilnehmer beim alljährlichen Stockschiessen nicht hungern müssen, aber auch seine "kulinarischen" Sachpreise sind bei verschiedenen Veranstaltungen heiß begehrt. Seine Kameraden wünschen dem rührigen Jubilar noch viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie und bei seinem Hobby, dem Kartenspielen, immer ein "gutes Blatt".

Siedlerfest der Kameradschaft Navis



Obmann Siegfried Muigg (rechts vorne) freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Hubert Pixner, Obmann Walter Lechner, dahinter Bezirksobmann Johann Peter Mayr, Vizepräsident Johannes Stadlwieser, Kassier und Obmann-Stellvertreter Walter Haller



V.l.: Maria, die Ehefrau von Obmann Siggi, deren Tochter Kathi, Schwester Lydia und Marian-



Traumhaftes Wetter, gute Stimmung, viele Teilnehmer, das waren die Zutaten für ein gelungenes Fest Fotos: Christine Stadlwieser

NAVIS (Stawie): An einem schönen Sommertag Ende Juli waren in der Kerschbaumsiedlung in Navis nicht sehr viele Leute zu Hause. In der Straße standen Zelte, Tische und Bänke, es roch nach Gegrilltem und eine "bärige "Musig" spielte auf. Die Kameradschaft Navis veranstaltete, wie alle paar Jahre, ihr Straßenfest und die meisten machten mit. Schon ab 11:00 Uhr gab es Kaffee, Kuchen – natürlich selbst gebacken von den Kameradenfrauen und Freunden der Naviser Kameradschaft, im Angebot neben Getränken auch Schnitzel, Kotelettes und Würstel - zahlreiche Naviser nutzen dieses Angebot auch, um daheim einmal die Frau zu entlasten und die Küche "kalt" zu lassen und selbstverständlich auch, um später am Fest teilzunehmen. Auch der sportliche Bürgermeister der Gemeinde, Kamerad Hubert Pixner, fand sich nach einer Radltour auf einen längeren Plausch ein. Stammgäste dieser gelungenen Veranstaltung sind zahlreiche Kameraden aus Hall und Götzens, auch TKB-VPräs. Hannes Stadlwieser und Fotografin Christine sowie BO Johann Peter Mayr wollten "kurz" vorbei schauen - und gingen, als es dunkel wurde.

"Ein wesentlicher Grund, dieses Fest alle zwei bis drei Jahre wieder abzuhalten ist es neben der Kameradschaftspflege, unseren Verein sowie unsere Ziele und Werte auch der Bevölkerung näher zu bringen und selbstverständlich auch, etwas Geld in die Kameradschaftskasse zu spielen, im konkreten für die Beschaftung von Uniformen", meinte Obmann Siegfried Muigg. Ziel Nummer 1 wurde auf jeden Fall erreicht und nachdem das fest bis spät in die Nacht bestens besucht war, dürfte auch etwas "hängen geblieben" sein!

Edmund Weickenmeier 70 Jahre



V. l. Viola Hager, Kassier Walter Burian, Schriftführer Gerhard Ulpmer, Jubilar Edmund Weickenmeier, Vizeobmann Hermann Schöffauer, Obmann Manfred Rieser, Beirat Andi Recheis und Vereinswirtin Agnes Burian. Foto: Kameradschaft Kufstein

KUFSTEIN (G.U.): Seinen 70. Geburtstag konnte vor kurzem Edmund Weikkenmeier, langjähriges, unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Kufstein feiern. Aus diesem besonderen Anlass gratulierte eine starke Abordnung beim Gasthaus Adler dem Jubilar und über-

reichte ihm einen Geschenkkorb. Edmund Weickenmeier ist auch gerne bei verschiedenen Veranstaltungen dabei. Die Kameraden wünschen dem Geburtstagskind für die Zukunft noch viele schöne Jahre mit bester Gesundheit.

Wilfried Zoller 70 Jahre

SILZ (W.E.): Seinen 70. Geburtstag konnte im April Kamerad Wilfried Zoller, aktives Mitglied der Kameradschaft Silz, feiern. Aus diesem besonderen Anlass stattete eine Abordnung des Vereines dem Jubilar einen Besuch ab und gratulierte mit einem Ehrengeschenk. Die Kameraden wünschen Wilfried für die Zukunft viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Einweihung der Götzner Bergkapelle.



V.r.: Pfarrer Dr. Peter Ferner und Diakon Toni Hagspiel

GÖTZENS (W.L.): Am 13. August war es endlich so weit, die Maria Hilf Kapelle beim Mucheler, am Götzner Berg erstrahlt im neuen Glanz und konnte zum zweiten Mal eingeweiht werden. Die Maria Hilf Kapelle wurde bereits im Jahre 1905 auf Kosten einer renommierten und sehr gläubigen Götznerin, Frau Magdalena Ostermann, errichtet. Der Bau der Kapelle erfolgte durch Baumeister Karl Gamper aus Götzens. Das Innere der Kapelle wurde durch den Götzner Kirchenprobst Franz Eigentler (Hauser) dekoriert. Das Maria Hilf Bild in der Kapelle ist eine Kopie des berühmten Maria Hilf Bildes im Dom zu St. Jakob in Innsbruck von Lukas Cranach und wurde vom Maler Mennl aus Wilten geschaffen. Auf Grund des schlechten Bauzustandes der Kapelle, Risse taten sich auf, das Mauerwerk und der Putz bröckelten ab, das Dach war defekt, war es höchste Zeit, etwas zu unternehmen, um diese wunderschöne Kapelle nicht verfallen zu lassen. Im Jahre 2015 wandte sich der Obmann der Kameradschaft Götzens, Walter Lechner, an die neuen Besitzerin der Kapelle, Frau Elisabeth Payr, und machte ihr den Vorschlag, dass die Kameradschaft Götzens gerne bereit wäre, die Kapelle zu renovieren, da sie ein Stück Götzner Kultur darstellt. Sie nahm den Vorschlag gerne an. Der Startschuss für die Kapellensanierung war gegeben. Lechner Walter machte sich sofort an die Arbeit, trieb Firmen und Arbeiter auf, die für die Renovierung in Frage kamen und kümmerte sich auch um Spender. Selbstverständlich war der gesamte Kameradschaftsbund mit Eifer dabei, die Arbeiten begannen. Im Laufe der Arbeiten stellte sich heraus, dass der Finanz- und Arbeitsaufwand, den die Renovierung erforderte, immer größer wurde. Er fand im Hornschlittenverein sowie der Schützengilde Götzens zwei weitere Vereine die sich an der Renovierung der Kapelle mit Geld- und großem Arbeitseinsatz beteiligten. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten konnte dieses Kleinod dann endlich den jetzigen Besitzern übergeben und eingeweiht werden.

Diese Feier war ein großartiges Fest für ganz Götzens. Die Einweihung wurde mit einer Feldmesse, wunderschön gestaltet von Pfarrer Dr. Peter Ferner und Diakon Toni Hagspiel, eingeleitet. Als Ehrengäste konnten unter anderen Bürgermeister Josef Singer, der Vizepräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes, Hannes Stadlwieser mit Gattin Christine sowie Bezirksobmann des Bezirkes Innsbruck Land Peter Mair mit Frau, und viele andere mehr begrüßt werden. Für die festliche Umrahmung sorgten Fahnenabordnungen von Schützen, Schützengilde, Feuerwehr, Trachtenverein, Kameradschaft sowie die Bläsergruppe der Musikkapelle Götzens. Nach Abschluss der Messe gab es die Begrüßungsworte unserer Ehrengäste, Bürgermeister Josef Singer und Vizepräsident Hannes Stadlwieser. Es folgte ein Rückblick von Altbürgermeister Werner Singer über die Entstehung dieser Kapelle. Im Anschluss wurden Ehrungen verdienter Persönlichkeiten in Zusammenhang mit der Renovierung überreicht.

Nachdem das Renovierungswerk vollendet ist, gilt es zu danken: Walter Lechner von der Kameradschaft Götzens, für die Gesamtorganisation, ohne ihn hätte es keine Renovierung gegeben. Vom Hornschlittenverein sowie der Schützengilde Götzens gebührt besonderer Dank dem Mitglied Raimund Sanoll, der sich in allen Belangen sehr um die Renovierung bemüht hat und auch der Motor bei der Organisation des Einweihungsfestes war. Durch die Kapellenbesitzer Familie Payr wurde der gesamte Dachbereich neu errichtet, wobei Mario Abentung, Günther Abentung und Christoph Leiten tatkräftig mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt Liesl Payr, die die eingesetzten Arbeitskräfte immer großzügig verpflegte. Die Firma Gruber hat über Geschäftsführer Roland Oberdanner Baumaschinen, Geräte und Material kostenlos zur Verfügung gestellt. Sämtliche Tischlerarbeiten in der Kapelle, einschließlich Material, wie Wandverkleidungen, Bänke, Fenster usw. hat die Firma Heinz Auer kostenlos durchgeführt. Sämtliche Maurer- und

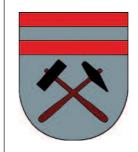


Für den Einsatz bei den Renovierungsarbeiten wurden Dankesurkunden übergeben



Mit Tiroler Spezialitäten wartete die "Küchenbrigade" mit Küchenchef und Mitglied Helmut Haller auf Alle Fotos: Christine Stadlwieser

Verputzarbeiten wurden von Andreas Jenewein, Albert Wopfner und Manuel Kerschner vorgenommen. Die notwendigen Hilfsdienste wurden von Walter Lechner, Michael Heinrich, Walter Haller (auch Kassierarbeiten), Ulli Apperle und Adi Huter ausgeführt. Verantwortlich für die Restaurierung des Altarbildes und der Kreuzwegstationen zeichnete Maler Franz Hofinger, der nur die Materialkosten in Rechnung stellte. Danke an Peter Singer für die Planungs- und Beratungsarbeiten. Plakate, Urkunden und Werbemittel wurden durch die Firma Leitnerdruck in Innsbruck zur Verfügung gestellt. Die schöne Außengestaltung mit Blumen verdanken wir Barbara Jenewein und Herta Scheriau. Danke auch an Werner Singer für die Beratungstätigkeit, Abwicklung von Schriftverkehr, Chronikarbeiten und Anbahnung von Spenden. Alle Arbeiten insgesamt wurden von den eingesetzten Personen unentgeltlich geleistet. Ein großer Dank gilt allen Spendern, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben: Gemeinde Götzens, Hell Fritz, Ing. Jörg Smeykal, Michael Prader, u.a.m. Eine große Überraschung gab es, als nach dem Festakt durch Herrn Wolfgang Moser, der nachträglich noch eine Spende mit erheblichem Betrag übergab. Im Anschluss an den Festakt gab es dann noch einen Frühschoppen mit der Götzner Bläsergruppe und einen wunderschöne, gemütlichen Festausklang, bei strahlendem Wetter und herrlicher Kulisse.



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Schwaz

Strickner Sebastian

Herbert Rupprechter zum Ehrenobmann ernannt

BRANDENBERG (H.R.): Auch heuer wurde das Vereinskirchen am 15. August in eindrucksvoller Weise abgehalten. Nach der Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Ellinger, und der eindrucksvollen musikalische Umrahmung durch die BMK Brandenberg begaben sich die Vereine zum Kriegerdenkmal, um der gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege zu gedenken. Mit je einer Ehrensalve der Schützenkompanie und des Veteranenvereins sowie dem Abspielen vom "Guten Kameraden" durch die BMK Brandenberg war der offizielle Teil des Hohen Frauentages beendet. Zur anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthof Ascherwirt konnte Obmann Herbert Rupprechter zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Besonders zu erwähnen wäre die neue Protektorin des Veteranenvereins, Irmgard Taxis, die das Amt von ihrer Tante Viktoria Taxis von Bordogna übernommen hat. Auch Bürgermeister Hannes Neuhauser, der 95-jährige Ehrenobmann Alois Ascher und Bezirksobmann

Herman Hotter weilten unter der erlesenen Gesellschaft. Unter Tagesordnung Totengedenken wurde der verstorbenen Gräfin Viktoria Taxis und dem Kameraden Andrä Mühlegger besonders gedacht. Die Geschäftsgebarungen des Veteranenvereins konnte Kassier Andreas Auer in gewohnter Weise für das Jahr 2015- 2016 positiv verbuchen. Auch die Revisoren Konrad Mühlegger und Ludwig Lengauer zollten dem Kassier ein gutes Zeugnis. Bez. Obmann Hotter u. Bgm. Neuhauser überreichten im Anschluss daran an verdiente Mitglieder Auszeichnungen. Eine besondere Ehrung wurde Obmann Herbert Rupprechter zuteil: Er wurde per Dekret zum Ehrenobmann des Veteranenvereins ernannt. Den Marketenderinnen Julia Haaser u. Sabina Rupprechter wurde für ihre Tätigkeit mit einem Blumengruß gedankt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste schloss Obmann Rupprechter mit den Dank für die Zusammenarbeit und den besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr die Versammlung.



Ehre, wem Ehre gebührt: Dank und Anerkennung für verdiente Mitglieder des Veteranenvereins Brandenberg: v.l. Herbert Rupprechter, Mathias Moser, Sabina Rupprechter, Stefan Burgstaller, Irmgart Taxis, Konrad Mühlegger, Julia Haaser, Franz Messner, Johann Auer, Hubert Ampferer, Hannes Neuhauser, Hermann Hotter Fotos: Arnold Gorfer

Andreas Kronthaler feierte 90er



Obmann Johann Kruckenhauser, Jubilar Andreas Kronthaler und Johann Harlander. Foto: Kameradschaft Erl

ERL (J.Sch.): Kamerad Andreas Kronthaler, besser bekannt als "Sonneck Andal", feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Hierzu überbrachte eine Abordnung des Vorstandes der Kameradschaft Erl die besten Glückwünsche. Kamerad Kronthaler war Teilnehmer des 2. Weltkrieges. Er kämpfte u.a. in Kroatien, wo er

schlussendlich auch in Gefangenschaft geriet. Seit 30 Jahren ist Andreas Mitglied bei der Kameradschaft Erl. Obmann Johann Kruckenhauser wünscht im Namen des Vereines dem Jubilar nochmals auf diesem Wege alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

Ludwig Neuhauser 95 Jahre



V.l.: Obmann Herbert Rupprechter, Adolf Lengauer, Arnold Gorfer und Jubilar Prof. Ludwig Neuhauser Foto: VetVerein Brandenberg

BRANDENBERG (H.R.): Kamerad Ludwig Neuhauser feierte seinen 95. Geburtstag. Zu diesem außergewöhnlichen Anlass überbrachte eine Abordnung des Veteranenvereins Brandenberg, dessen Mitglied Ludwig seit 67 Jahren ist, die besten Glückwünsche. Obwohl Professor Ludwig Neuhauser nicht mehr gut zu Fuß ist, gibt er sich noch alle Tage seiner Lei-

denschaft - der Malerei - hin. Paris, Wien oder das Rofangebirge, es gibt kaum ein Motiv, das nicht in seinem Kopf gespeichert ist und zu Bild gebracht wird. Der Vorstand und die Kameraden des Veteranenvereins Brandenberg wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre und dass seine Schaffenskraft noch lange erhalten bleiben möge.

Bergmesse auf der Kuenzer Alm

ankeausgabe to the state of the

Pfarrer Mag. Ludwig Kleissner zelebrierte die Festmesse



Die Musikkapelle Matrei umrahmte das Fest musikalisch

Fotos: Josef Pötscher

MATREI IN OSTTIROL (M.R.): Auf Einladung der Kameradschaft Matrei in Osttirol und Umgebung bot die Kuenz-Alm auf 1700m, oberhalb Matrei gelegen, eine großartige Kulisse für die Zusammenkunft von sechs Fahnenabordnungen, Ehrengästen, Kameradinnen/Kameraden und Gästen. Das kalte, windige Wetter tat der Sache keinen Abbruch. Obmann Egger Peter begrüßte alle Anwesenden aufs herzlichste und bedankte sich für deren zahlreiches Erscheinen. Anschließend zelebrierte Mag. Pfarrer Ludwig Kleissner für die Kameradschaft Matrei letztmalig die feierliche Bergmesse, mitgestaltet von der Musikkapelle Matrei unter Obmann Raneburger Werner. Egger Peter wünschte im Namen aller, Pfarrer Kleissner alles erdenklich Gute für die Zukunft. Anerkennend für sein Engage-

ment im Verein, überreichte ihm die Kameradschaft einen von ihrem Fähnrich Heinz Norbert geschmiedeten Weinheber zum Abschied. Als besonderes Highlight spielte die Musikkapelle Matrei auf der Kuenz-Alm für den scheidenden Pfarrer sowie die bergbegeisterten Besucher ein Platzkonzert. Der besondere Dank ergeht an die Wirtsleute für vorbildliche Organisation und Verpflegung. Danke auch allen Sponsoren, den freiwilligen "Taxlern", den Helferinnen und Helfern, welche mit viel Einsatz zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung beigetragen haben. Bei flotter Musik, aufgespielt vom" Kristeiner Klong", gesponsert von den Wirtsleuten der Alm, und regem Gedankenaustausch fand dieses harmonisch verlaufende Treffen einen würdigen Abschluss.

Ing. Matthias Hauser 80 Jahre



v.li.: Margot Emberger, Hans Wallner, Lisi Wurm, Walter Vonbank, Jubilar Matthias Hauser, Raimund Emberger, Lisi Rieser Foto: Kameradschaft Fügen-Fügenberg

FÜGENBERG (R.E.):: Kamerad und Ehrenbürger der Gemeinde Fügenberg, Ing. Matthias Hauser, feierte vor kurzen seinen 80sten Geburtstag. Bei der Geburtstagsfeier mit dabei waren alle Abordnungen der Gemeinden Fügen und Fügenberg. Die Glückwünsche und ein Geschenk der Kameradschaft Fügen/Fügenberg überbrachten die Abordnung mit Obmann-Stellvertreter Raimund Ember-

ger, die Ehrenobmänner Walter Vonbank, Johann Wallner, und die Marketenderinnen Lisi Rieser, Lisi Wurm und Margot Emberger. Die Kameradschaft Fügen/Fügenberg bedankte sich beim Jubilar und Altbürgermeister Hauser für sein Entgegenkommen und die Unterstützung der Kameradschaft. Wir wünschen dem Kameraden noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise seiner Lieben.

Doppelt Grund zum Gratulieren



V.l.: Andreas Steiner, Jubilar Josef Rahm, Josef Hotter und Rainer Johann Foto: Kameradschaft Hippach

HIPPACH (A.St.): Gleich zweimal durfte die Kameradschaft beim Kameraden Josef Rahm ausrücken und gratulieren. Zum einen feierte er bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Nur Tage später durfte er gemeinsam mit seiner Frau

Marlene das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Obmann Josef Schiestl wünscht nochmals auch auf diesem Wege viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre mit der Familie und im Kreise der Kameradschaft Hippach.

98. Gelöbniswallfahrt und 52. Bezirksfest

MARIASTEIN (WM). Die Wahrung überlieferter Traditionen, die Friedenssicherung durch gemeinsame Anstrengungen und die Pflege der Kameradschaft untereinander sind Eckpfeiler des Tiroler Kameradschaftsbundes. In diesem Sinn ging auch die 98. Gelöbniswallfahrt nach Mariastein über die Bühne und das 52. Bezirksfest der Bezirksleitung Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes. Beide Veranstaltungen am Sonntag, dem 4. September, profitierten von einem herrlichen Spätsommerwetter. Die Traditionsvereine und Fahnenabordnungen ergaben ein stolzes Bild jahrhundertealter Tradition. Als Ehrenformationen fungierten die Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes, die Bundesmusikkapelle Angerberg-Mariastein und die Ehrenkompanie Veteranenverein Brandenberg. Das Bundesheer hatte zwei Soldaten als Ehrenwache abgestellt. Bezirkskommandant Hubert Ampferer führte das Kommando.

Zum Empfang des neuen TKB-Präsidenten Mag. Johannes Tratter und zur anschließenden Pilgermesse in Mariastein hatten sich viele Ehrengäste eingefunden: ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer, der bayerische Präsident der Soldaten- und Kameradschaftsvereinigung, Hans Schiener, Nationalrätin Carmen Schimanek, die Landtagsabgeordneten Barbara Schwaighofer und Bettina Ellinger, Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer, die Bürgermeister von Mariastein, Angerberg, Angath und Langkampfen, Dieter Martinz, Walter Osl, Josef Haaser, und Andreas Ehrenstrasser, Landes-Ehrenschützenmeister Hansjörg Mair, Schützenbataillonskommandant Hermann Egger, Tirols Kriegsopferverbandsobmann Oberst a. D. Altbürgermeister Walter Doblander u.v.a.m. Sie alle wurden von TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter herzlichst begrüßt. Die Ansprachen waren auf die Themen Sicherheit und Frieden, Tradition und Heimatverbundenheit gemünzt. Hausherr Dieter Martinz freute sich über die vielen Wallfahrer in seiner



Ein Blick in den Pilgerhof während der Messe.

Gemeinde, die damit das Gelöbnis von Kameraden des 1. Tiroler Landsturmregiments von 1914 weitertragen, alljährlich nach Mariastein zu pilgern, wenn sie dem Gemetzel an der serbisch en Front entgehen würden. Gerade in Zeiten wie diesen sei es wichtig, an die Gräuel der beiden Weltkriege zu erinnern, so Martinz. Hans Schiener hob die 35jährige Freundschaft der bayerischen und tirolischen Kameradschaftsverbände hervor und deren vornehmste Aufgabe, sich für den Frieden einzusetzen. ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer rief angesichts der terroristischen Bedrohung in der Welt dazu auf, wachsam zu bleiben und dankte allen, die dazu beitragen, dass die Sicherheit im Land gewährleistet bleibt. TKB-Präsident Landesrat Hannes Tratter bezeichnete das Wallfahren als eine wunderbare Sache und als ein schönes Angebot des Glaubens, weil man seine Sorgen und Ängste gesundheitlicher, familiärer oder beruflicher Art dem Herrgott oder

der Muttergottes vortragen könne. Jetzt kämen noch diffuse Ängste, den Terror betreffend, hinzu. Das Gebet für den Frieden sei nicht hoch genug einzuschätzen. Tratter dankte allen Ehrengästen für ihr Kommen und ihre Wertschätzung, die sie dem TKB gegenüber aufzeigten.

Bezirkskurat Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher zelebrierte die Feldmesse im Pilgerhof. Passend dazu sprach er die an diesem Tag erfolgte Heiligsprechung der barmherzigen Mutter Teresa an, die sich mit ihrem aufopferungsvollen Dienst an Armen, Obdachlosen, Kranken und Sterbenden ein weltweites Denkmal geschaffen hat. Die Auszeichnung der indischen Ordensfrau mit dem Friedensnobelpreis war im Jahr 1997 erfolgt. Im Anschluss an die Kranzniederlegung beim 1926 errichteten Denkmal im Pilgerhof fand eine schneidige Defilierung statt und daraufhin wurde das 52. Bezirksfest mit Konzert der BMK Angerberg-Mariastein abgehalten, zu dem die Bezirksleitung Kufstein des TKB und die örtliche Kameradschaft eingeladen hatten.

Berta Klapeer 80 Jahre



STEINACH (M.E.): Berta Klapeer feierte ihren 80-sten Geburtstag. Obmann Hans Penz und Kamerad Andreas Eller überbrachten die Glückwünsche der Kameradschaft Steinach und überreichten

der Jubilarin ein Geburtstagsgeschenk. Kameradin Berta ist seit vielen Jahren treues Mitglied bei den Steinachern. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Foto: Konrad Klapeer



Ehrenpräsident Hermann Hotter, Präsident Hans Schiener, Präsident Mag. Johannes Tratter Präsident Ludwig Bieringer und Vizepräsident Hans-Peter Koidl am Eingang zum Marienheiligtum.

Fotos: Martin

Herbstausflug der Kameradschaft Wilten

INNSBRUCK/BARBIAN (P.W.): Bereits in den Sommermonaten wurde mit der Vorbereitung für diesen Ausflug begonnen und Besichtigungsfahrten unternommen, um einen interessanten Ablauf zu gewährleisten. Die Teilnehmer trafen sich im Oktober vor dem Parkplatz der Firma Hausberger in Innsbruck und fuhren mit der bewährten Reiseunternehmung "Natterer Reisen" auf der Autobahn nach Sterzing und hernach der Landesstraße entlang zum Erzbergwerk Maiern am Ende des Ridnauntales. Bereits im Bus konnte Obmann Pontasch alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste begrüßen. Strahlend blauer Himmel erwarteten die Ausflügler beim Erzbergwerk, der Bergwerkführer Alfred Braunhofer informierte an Hand einer Bildtafel über den Werdegang und die Geschichte des Bergwerkes. Anschließend wurde im Museum an einem Modell die Erzförderung gezeigt und man konnte weiteres die in Lebensgröße dargestellte zur damaligen Zeit die größte Frau der Welt, welche aus Ridnaun stammte, betrachten. Maria Fassnauer war 2.17 Meter groß und wog 172 kg, sie wurde in den Großstädten als Schauobjekt vermarktet und starb 1917 mit 38 Jahren. Ein Videofilm informierte über die harten Bedingungen des Erzabbaues, in dem hauptsächlich Silber, Edelmetalle und Blei, aber auch Eisen gewonnen wurden. Im Schaustollen war Informatives über den Erzabbau in verschiedene Zeitepochen, vom 14. Jahrhundert bis zur endgültigen Einstellung des Bergwerkes 1985 zu erfahren. Die Darstellung von Knappen bei der Arbeit, Maschinen und eine Videovorführung über eine Sprengung waren beindrukkend. Nach der Besichtigung des Stollens folgte eine Fahrt mit dem Schrägaufzug in ein höher gelegenes Gebäude, in dem die Verarbeitung des Erzes einst erfolgte, erfahren konnte man auch in wie vielen Arbeitsgängen das Erzgestein gemahlen und das Silber sowie Edelmetalle mit Chemikalien vom Erz getrennt wurden. Sichtlich beeindruckt vom Erlebten begaben sich die Kameradinnen und Kameraden nach einer fast zweistündigen Besichtigung wieder zum Bus und es ging nach Barbian.



Ein Ausflug, der sowohl geschichtliche Informationen als auch kulinarische Höhepunkte bereithielt.

Foto: Michael Mayr

Im vorbestellten Gastlokal waren bereits Getränke und Obst aufgetischt, serviert wurde als Törggelemenü: Gerstensuppe, Selchfleisch, Schweinsbraten, Würste und Knödel mit Kraut. Peter Keplinger spielte auf seiner Ziehharmonika schwungvolle Lieder, zu denen auch getanzt und gesungen wurde. Einige Teilnehmer benutzten die Pause zwischen den Mahlzeiten um wegen des schönen Wetters den Ausblick auf den Rosengarten, in das Grödental und der Umgebung mit einem kurzen Spaziergang zu genießen. Es gab noch in weiterer Folge Kastanien, gefüllte Krapfen und eine Speckplatte. Gestärkt und gut gelaunt wurde um 17 Uhr die Heimfahrt angetreten. Obmann Walter Pontasch bedankte im Bus bei allen Mitreisenden für Pünkt-

Obmann Walter Pontasch bedankte im Bus bei allen Mitreisenden für Pünktlichkeit, Disziplin und Kameradschaft, besonders jedoch beim Busfahrer Michael Mayr dem Sohn des Busunternehmers, für seine sichere und angenehme Fahrweise. Um 18.30 Uhr wurde wieder der Ausgangspunkt in Innsbruck erreicht und bei der Verabschiedung lobten alle Teil-

nehmer den interessanten Ausflug, der neben geschichtlichen Informationen auch kulinarische Höhepunkte bereithielt.

Marianne Konrad feierte ihren 80er



v.l. Obmann Michael Schwarzl, Marianne Konrad, Schriftführer Peter Lamplmayr Foto: Peter Lamplmayr



Herzlich willkommen beim Veteranenverein Brandenberg

Moser Mathias Burgstaller Stefan SCHWAZ (P.L.): Im Kreise ihrer Familie, die aus Frankfurt angereist waren, feierte Marianne ihren 80. Geburtstag. Viele Kameraden aus Tirol kennen wahrscheinlich Marianne und ihren Peter, welche bei 12 Ausflügen in verschiedene Länder dabei waren, die von der Landesleitung organisiert wurden. Marianne, die aus Frankfurt kommt, aber schon lange bei uns lebt, liebt unsere Berge und sie ist

sehr viel unterwegs und kennt viele Gipfel. Obmann Michael Schwarzl und der Schriftführer Peter Lamplmayr gratulierten Marianne zu ihrem Jubiläum im Namen der Kameradschaft Schwaz und wünschen ihr noch viele gesunde Jahre sowie viele nette Zusammenkünfte im Kreise der Tiroler Kameradschaftsbundes.



Franz Schneeberger ein 60er



v.l.n.r.: Kassier-Stellvertreter Lois Eberharter. Seppal Geisler, Jubilar Franz Schneeberger, Fähnrich Hansjörg Schiestl und Obmann Paul Herunter Foto: Veteranenverein

ZELL AM ZILLER (P.H.): Franz Schneeberger, Fähnrich des Veteranenund Reservistenvereines Zell am Ziller, feierte seinen 60. Geburtstag. Er verrichtet seine ehrenvolle Aufgabe immer exakt und genau. Jubilar Franz ist ein sehr aktiver Kamerad bei den Vereinsausrükkungen und seit vielen Jahren auch Ortskassier und Kirchenaufsager am Gerlosberg. Obmann Paul Herunter wünscht im Namen des Veteranen-und Reservistenvereines Zell am Ziller dem Jubilar nochmals alles Gute, Gesundheit, Freude und viel Spaß mit den Enkelkindern und dem Hobby, das Imkern.

Herzlichen Glückwunsch, Maria



Brigitte Schranzhofer, Josef Schneider, die beiden Rechnungsprüfer Eduard Schranzhofer und Franz Told, Jubilarin Maria mit Enkelkind Marlen

SILLIAN (spr): Maria Schneider feierte ihren 70. Geburtstag. Ein willkommener Anlass, der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Brigitte und Eduard Schranzhofer sowie Franz Told, beide Rechnungsprüfer der Kameradschaft Sillian, stellten sich als Gratulanten ein. Diesen Glückwünschen schließt sich die TKB-Reisefamilie herzlich an und denkt gerne an die zehn Reisen zurück, bei denen Maria und ihr Mann Josef viel zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen hatten.

Andreas Ritzer feierte 80er Konrad Estermann ein 80er



V.l.: Peter Ritzer, Andreas Ritzer, Jubilar Andreas Ritzer, Obmann Franz Harlander Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

EBBS (J.L.): Im vergangenen Mai konnte Kamerad Andreas Ritzer, seit über zwei Jahrzehnten unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. seinen 80. Geburtstag feiern. Aus diesem besonderen Anlass traf sich eine Abordnung des Vereines mit dem Jubilar im

Gasthaus "Ledererwirt" zu einer kleinen Geburtstagsfeier. Der "Himberger Anderl" betreibt eine Landwirtschaft am Buchberg in Ebbs und ist mit Leib und Seele Bauer. Die Kameraden wünschen ihm für die Zukunft noch viel Gesundheit und Schaffenskraft.



v.l.: Kassier Walter Burian, Obmann Manfred Rieser, Jubilar Konrad Estermann, Vizeobmann Hermann Schöffauer und Schriftführer Gerhard Ulpmer. Foto: Andreas Recheis

KUFSTEIN (G.U:) Seinen 80. Geburtstag konnte kürzlich Kamerad Konrad Estermann feiern. Aus diesem besonderen Anlass gratulierte eine Abordnung des Vereinsvorstandes dem Jubilar recht herzlich und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Konrad Estermann ist ein

langjähriges Mitglied der Kameradschaft Kufstein und ist bei diversen Zusammenkünften gern dabei. Die Kameradschaft Kufstein wünscht dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie, Freunde und Kameraden.

Franz Kaltschmid feierte 70er



v.l.n.r.: Obmann Paul Folie, Jubilar Franz Kaltschmid, Kamerad Rudolf Baumgartner Foto: Kameradschaft Niederndorf

NIEDERNDORF (H.R.): Einen "almerischen" 70. Geburtstag konnte Kamerad Franz Kaltschmid auf seiner geliebten Seelachen Alm am Brünnstein feiern. Die Kameradschaft Niederndorf war natürlich mit einer Abordnung am Berg vertreten, um dem Junggebliebenen zu gratulieren. Obmann Paul Folie und Be-

zirksobmann-Stv. Rudolf Baumgartner übergaben ein kleines Geschenk und wünschten Franz, der seit 1969 Mitglied bei der Kameradschaft Niederndorf sowie langjähriger Vereinsfunktionär ist, weiterhin beste Gesundheit und viel

Dr. Josef Pilhak ein 70er



Obmann Dr. Josef Pilhak im Kreise seiner Gratulanten.

Foto: Kameradschaft Silz

SILZ (W.E.): Landesgerichtsrat iR. Dr. Josef Pilhak, seit 35 Jahren Obmann der Kameradschaft Silz, sowie Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol und sämtlicher Treue- und Verdienstmedaillen des Kameradschaftsbundes, hat den Ausschuss in das Restaurant Mama Mia in Silz anlässlich seines 70. Geburtstages

zu einem gemütlichen Abendessen eingeladen. Der Ausschuss gratulierte dem Jubilar recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihm nochmals auf diesem Weg alles Gute, vor allem Gesundheit und weitere schöne Stunden im Kreise seiner Familie sowie der Kameradschaft Silz.

Gerda Küng beging 70er



V.l.: Franz Klement, Jubilarin Gerda Küng, Obmann Hans Penz

Foto: Daniela

STEINACH (M.E.): Gerda Küng feierte ihr 70-stes Wiegenfest. Obmann Hans Penz und Kamerad Franz Klement besuchten sie aus diesem schönen Anlass, wünschten ihr im Namen der Kamerad-

schaft Steinach von Herzen alles Gute und überreichten ihr ein Geburtstagsgeschenk, verbunden mit dem Dank für die langjährige treue Mitgliedschaft beim

Toni Dablander im Kreise der 70er



Herzlichen Glückwunsch, Toni. V.I.n.r.: Christoph Haslwanter, Dr. Josef Pilhak, Andrea Haslwanter, Toni Dablander, Melanie Fomicev, Werner Erhart, Werner Schaber

Foto: Kameradschaft Silz

SILZ (W.E.). Toni Dablander, aktives Mitglied der Kameradschaft Silz wurde 70 Jahre jung. Grund genug für seine Kameraden, dem Jubilar einen Besuch abzustatten und einen Geschenkskorb zu überreichen. Er ist seit 1976 aktives Mitglied und kommt zu jeder Ausrückung

immer von seinem jetzigen Wohnort Hall in Tirol in seine Heimatgemeinde nach Silz. Wir wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und Freude, dass er noch lange für den Kameradschaftsbund mitmarschieren kann.

Thomas Wörgötter feierte 75er



v.l.: Leonhard Wörter, Thomas Wörgötter, Martin Laiminger

Foto: Leonhard Wörter

ST ULRICH a.P. (L.W.): Thomas Wörgötter, unterstützendes Mitglied der Kameradschaft St. Ulrich a.P. und Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Pillersee feierte seinen 75. Geburtstag bei ausgezeichneter Laune und bester Gesundheit. Obmann Martin Laiminger und Obmann-Stellvertreter Leonhard Wörter gratulierten im Namen des Vereines und

überbrachten die herzlichsten Glückwün-

95 und kein bisschen leise

ST. ULRICH a.P. (L.W.): Am 25.09.1921 kam Johann Eder vulgo Sahat Hansei auf die Welt. Grund für eine Abordnung der Kameradschaft St. Ulrich, den Jubilar zu besuchen. Hans marschierte jahrelang mit der Kameradschaft zu jeder Ausrückung. Altersbedingt und aufgrund seiner Kriegsverletzung ist es ihm leider nicht mehr möglich, mitzumarschieren, aber bei verschiedenen Fe-

sten in der Gemeinde ist Kamerad Hans noch vertreten und geht seiner zweiten Lieblings-Beschäftigung nach, um mit so manchen zu diskutieren. Sein Wissen holt er sich immer noch aus diversen Zeitungen bzw. aus Büchern, die er noch reihenweise verschlingt. Die Kameradschaft St. Ulrich wünscht ihren Jubilar noch alles Gute und Glück



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Landhaus

Mag. Martin Reich Dietmar Nardin Oswald Gritsch, MAS Hans Zimmermann Gerhard Grudl Johann Wurm Clemens Winter Dr. Petra Hohenauer Laura Rosa Hohenauer Anna Maria Hohenauer

Gratulation zum 90er



v.l.: Josef Kirchler, Josef Schiestl, Jubilar Johann Schöser und Albert Schiestl. Foto: Kameradschaft Hippach

HIPPACH (A.St.): Kamerad Johann Schöser feierte bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag. Obmann Josef Schiestl überbrachte ein kleines Geschenk und die Glückwünsche der Kameradschaft Hippach.

Josef Sojer feierte 80er



v.l: Obmann-Stellvertreter Herbert Hutter, Fähnrich Otto Gasser, Obmann Hans Brandtner, Josef Mader, Geburtstagskind Josef Sojer Foto: Kameradschaftsbund Kirchdorf

KIRCHDORF (H.B.): Josef wurde als Kind von Theresia Sojer und Thomas Praml am 11.08.1936 in Kössen geboren. Mit vier Jahren wurde er zum Vater nach Walchsee gebracht, wo er liebevoll von der Großmutter (die Pfandlmutter) aufgezogen wurde. In Walchsee ging er zur Volksschule und begann erste berufliche Erfahrungen in der Landwirtschaft zu sammeln. Mit 17 Jahren verließ er den Pfandlhof, da dieser von der Schwester seines Vaters übernommen wurde. Da ihn die Landwirtschaft sehr interessierte, besuchte er zwei Wintersemester die Landwirtschaftsschule in Rotholz. In seinem Berufsleben nahm er verschiedene Arbeiten an, u.a. als Hausmeister am Alpenhaus in Kitzbühel, wo er seine Frau Antonia kennen lernte. Seine Frau gebar ihm 4 Kinder: 2 Buben und 2 Mädchen. Heute ist er stolzer Großvater von 10 Enkelkindern. Leider verstarb seine geliebte Frau nach 44 Ehejahren 2012.

Josef arbeitete viele Jahre als Fernfahrer, bevor er eine eigene Transportfirma gründete, die heute sein Sohn Thomas leitet. Er ist tierlieb und bastelt gern (Krippenbau). Seit nunmehr 20 Jahren ist Josef in Pension und seit einem Jahr beim Kameradschaftsbund Kirchdorf, wo er gerne mit seinen Kameraden ausrückt. Die Kameradschaft Kirchdorf wünscht dem Jubilar noch viele gesunde Jahre und viele erlebnisreiche Ausrückungen.

Außerordentliches Engagement im Mittelpunkt

INNSBRUCK (B.S.): Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung ehrten LH Günther Platter und Südtirols LH Arno Kompatscher in der Innsbrucker Hofburg verdiente Persönlichkeiten mit Verdienstund Lebensrettermedaillen sowie Erbhofurkunden. "Der 15. August steht traditionell ganz im Zeichen derer, die sich jeden Tag auf das Neue für das Wohlergehen der Bevölkerung einsetzen. Denn hinter jedem Einsatz, jeder Bergung und jeder Hilfeleistung stehen Personen, deren Engagement nicht selbstverständlich ist. Dafür gebührt ihnen unser größter Respekt", verweisen die beiden Landeshauptleute am heutigen "Hohen Frauentag" auf die Bedeutung des Ehrenamts. Zahlreiche Tirolerinnen und Tiroler engagieren sich in den unterschiedlichsten Organisationen. "Manchmal werde ich gefragt, ob diese Auszeichnungen noch zeitgemäß sind. Da gibt es für mich nur eine Antwort: Ja, sie könnten gar nicht zeitgemäßer sein. Diese verdienten Persönlichkeiten, die ehrenamtlich tätig sind und uns das Wertvollste, nämlich Zeit, schenken, erbringen herausragende Leistungen. Sie engagieren sich über das normal übliche Ausmaß hinaus. Damit sind sie Vorbilder für andere und wichtig für die Gemeinschaft", hebt LH Platter die Bedeutung der Tätigkeiten hervor. Auch Südtirols LH Kompatscher betont die Wichtigkeit der Ehrung: "Die Verdienstmedaillen sind ein Zeichen der Wertschätzung des ehrenamtlichen Ein-



Ehrenhauptmann Max Grubelnig aus Nassereith und Obmann Josef Schiestl im Kreise ihrer Gratulanten: v.l.: Clemens Mayer, Präsident Landesrat Mag. Johannes Tratter, Landeshauptmann Günther Platter und Bürgermeister Franz Hauser, Schwendau. Foto: Christa Sprenger

satzes in unserem Land. Die Geehrten stehen stellvertretend für die vielen Menschen, die sich mit Überzeugung und Leidenschaft für Menschen, die Tradition und die Kultur einsetzen." "Gegenseitige Unterstützung und Solidarität wächst aus der Gesellschaft und hält sie zusammen. Ohne diese Menschen wäre Tirol nicht das, was es ist", betont LH Platter. Dass die Ehrung gemeinsam mit Südtirol stattfindet, sei ebenfalls ein besonderes Zeichen: "Dankbarkeit kennt keine Grenzen."

Alles Gute, liebe Annemarie

SILZ (E.W.): In der ersten Jahreshälfte feierte Frau Annemarie Kohlert, seit über fünf Jahrzehnten ein treues Mitglied der Kameradschaft Silz, ihren 90. Geburtstag. Traditionsgemäß stattete daher eine Abordnung der Kameradschaft Silz im Haus Elisabeth einen Besuch ab, und gra-

tulierte der Jubilarin mit einem Ehrengeschenk und einem Blumenstrauß. Die Kameradschaft möchte auf diesem Weg nochmals herzlich gratulieren und wünscht alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Auszeichnungen am Hohen Frauentag





Verdienstmedaille: Otto Kerschbaumer, Kaiserschützen Imst Hubert Wilhelm, Tiroler Kaiserjäger Stephan Wegscheider, Verwaltungs- und Betreuungsverein Tummelplatz-Amras Vzlt iR Johann Leitner, Tiroler Kaiserjägerbund Oswald Mederle, Kaiserschützenbund Tirol

Verdienstkreuz: Bürgermeister a.D. Stefan Mühlberger, Kössen

Wir gratulieren unseren Kameraden sehr herzlich und freuen uns schon, wenn sie ihre Auszeichnungen bei einer Veranstaltung des Tiroler Kameradschaftsbundes tragen!

INNSBRUCK (spr): Wie in den letzten Jahren wurden auch von andere Vereinen, Verbänden und Institutionen Personen für ihre Arbeit und ihre Leistungen eingegeben und am 15. August 2016 vom Land

Tirol ausgezeichnet. Soweit das Redaktionsteam in Erfahrung bringen konnte, dürfen wir zu Auszeichnungen herzlichst einigen Kameraden gratulieren.

Walter Lechner feierte seinen 70er



v.l.: Ulli Apperle, Ilse Arlt und Walter Haller gratulierten dem Geburtstagskind von Herzen. Foto: Kameradschaft Götzens

GÖTZENS (W.L): Walter Lechner, Obmann der Kameradschaft Götzens, feierte am seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie und seiner Freunde. Eine Abordnung der Kameradschaft Götzens (Ilse Arlt, Walter Haller und Ulli Apper-

le) überbrachten dem Jubilar ein kleines Geburtstagsgeschenk sowie die besten Grüße und Wünsche des Vereines. Bezirksobmann Peter Mair überbrachte ebenso seine Glückwünsche und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Hubert Danzl

Schwaz (P.L.): Schwaz trauert um Altbürgermeister und Ehrenbürger OSR Direktor Hubert Danzl. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, der Politik und zahlreicher Vereine wurde Hubert Danzl auf seinen letzten Weg begleitet. In seiner Funktion als Bürgermeister war er bei sehr vielen Vereinen Mitglied und förderte diese, um das Vereinsleben in Schwaz zu erhalten. Bei der Kameradschaft Schwaz war er sogar Gründungsmitglied und bis zuletzt ein Förderer des Vereines. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Peter Hirzinger

HOCHFILZEN (H.E.): Der Kameradschaftsverein Hochfilzen trauert um Kamerad Peter Hirzinger. Er war bei allen Ausrückungen des Hochfilzener Kameradschaftsvereins getreulich zur Stelle und hat den Verein unermüdlich durch Taxifahrten unterstützt. Mit 72 Jahren ist er allzu früh aus unserer Mitte gerissen worden.



Franz Schöpf

SILZ (W.E.): Kurz nach seinem 69. Geburtstag verstarb plötzlich und unerwartet am Kamerad Franz Schöpf. Franz war seit 1975 aktives Mitglied der Kameradschaft Silz und immer zur Stelle, wenn jemand gebraucht wurde. Kameradschaft war für ihn nicht nur ein Wort, sondern er lebte sie. Die Kameradschaft Silz hat Kamerad Franz mit 27 Mann und 2 Marketenderinnen die letzte Ehre erwiesen. Wir werden ihn vermissen!



Sebastian Eder

HOCHFILZEN (H.E.): Der Kameradschaftsverein Hochfilzen trauert um Kamerad Sebastian Eder. Mit ihm hat einer der letzten Kriegsteilnehmer im 93. Lebensjahr Abschied genommen. Er war seit 60 Jahren Mitglied im Kameradschaftsverein Hochfilzen und hat sich selbstverständlich an allen Ausrückungen beteiligt, solange es seine Gesundheit zugelassen hat.



Thomas Moser

EBBS (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um Kamerad Thomas Moser, welcher, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 79 Jahren friedlich eingeschlafen ist. Der Berufsmusiker und Getränkeverleger i.R. war über zehn Jahre Mitglied des örtlichen Kameradschaftsbundes. Der Verstorbene wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung einer Fahnenabordnung auf dem Neuen Friedhof in Ebbs zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.



Alois Lackner

THIERSEE/LANDL (G.Schn.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Kamerad Alois Lackner, der im 69. Lebensjahr verstarb. Er nahm immer regen Anteil am Vereinsgeschehen und freute sich, wenn er mit Kameraden zusammentraf, denn es gab immer viel zu besprechen. Kamerad Alois war 46 Jahre lang unterstützendes Mitglied des Vereines und auch Obmann der Schützengilde Thiersee und der Schützenkompanie Hinterthiersee.



Johann Bundschuh

TRISTACH (F.K.): Die Kameradschaft Tristach-Amlach-Lavant trauert um ihren langjährigen Kameraden, Fähnrich und Freund, Johann Bundschuh, welcher nach schwerer Krankheit im 80. Lebensjahr verstarb. Er zeichnete sich durch seine Treue zum Verein, Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft aus. Bei der Insteinfeier und den Ausrückungen außerhalb Osttirols war er viele Jahre als Chauffeur ehrenamtlich tätig. Seine Kameraden erwiesen ihm mit der Fahne die letzte Ehre und verabschiedeten sich von ihm mit dem "Lied vom guten Kameraden" und mit 3 Salutschüssen.



Hugo Pfluger

THIERSEE/LANDL (G.Schn.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Kamerad Hugo Pfluger, "Boxbach Hugo", der im 74. Lebensjahr verstarb. 52 Jahre lang war Kamerad Hugo Mitglied des Vereines und hatte stets einen guten Kontakt zu seinen Kameraden. Der Postbeamte in Ruhe war außerdem langjähriger Kapellmeister der Bundesmusikkapelle Landl und Mitglied der Schützengilde Landl.



Frieda Praxmarer

FLAURLING (J.G.): Die Kameradschaft Flaurling trauert um ihr langjähriges Mitglied Frieda Praxmarer, "Wirt's Frieda", welche im 88. Lebensjahr verstorben ist. Sie war Altwirtin vom Gasthof Goldener Adler (Ladner). Die Fahnenabordnung der Kameradschaft sowie die Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Flaurling begleiteten Frieda auf ihrem letzten Weg. Der Sterbegottesdienst in der Pfarrkirche Flaurling wurde von Pfarrer Mag. Christoph Haider und der Chorgemeinschaft Flaurling feierlich gestaltet, die Beisetzung am Ortsfriedhof von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Flaurling musikalisch umrahmt. Die Kameradschaft wird "Wirt's Frieda" immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Josef Pirchner

STEINACH (J.E.): Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Josef Pirchner, der im Alter von 84 Jahren starb. Der ehemalige Leiter vom Gemeindebauhof von Steinach war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach. Bei der Beerdigung rückten zehn Kameraden aus.



Aloisia Gründler

HOCHFILZEN (H.E.): Der Kameradschaftsverein Hochfilzen trauert um Kameradin Aloisia Gründler. Als Ehefrau des Chronisten und Leitbildes Hermann Gründler hat sie ihren Mann in der Vereinsarbeit stets aufopfernd unterstützt. Die Tombola am Dorffest und der Grillnachmittag unseres Vereins waren ohne ihre Mithilfe undenkbar. Im 85. Lebensjahr ist sie ihrem Hermann nach wenigen Monaten gefolgt.



Ferdinand Brugger

HIPPACH (A.St.): Die Kameradschaft Hippach trauert um ihren Kameraden Ferdinand Brugger, "Kolm Ferdl". Ferdl war Kriegsteilnehmer und seit Jahrzenten Mitglied des Vereines. Für seine Verdienste wurde ihm 1995 die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Eine stattliche Anzahl von Kameraden verabschiedete sich mit einen letzten Fahnengruß. Der Verstorbene wird den Kameraden von Hippach in ehrenvoller Erinnerung bleiben.



Josef Somadossi

LANDECK: Mit Josef Somadossi, welcher im 97. Lebensjahr verstarb, hat die Kameradschaft Landeck eines ihrer Gründungsmitglieder verloren. Josef war noch Kriegsteilnehmer und bei Kriegsende in Italien im Raum Florenz im Einsatz, wo er Ende April 1945 in amerikanische Gefangenschaft geriet. Von dort wurde er in das US-Gefangenenlager nach Bamberg überstellt, wo er im Juni 1046 entlassen wurde. Kamerad Somadossi nahm, solange es seine Gesundheit zuließ, immer gerne am Vereinsgeschehen der Landecker Kameraden teil. Mit ihm verlor die Kameradschaft Landeck einen weiteren Zeitzeugen des großen Völkerringens des vergangenen Jahrhunderts.

Großer Österreichischer Zapfenstreich in Innsbruck



Der Kommandant der ausgerückten Truppe, Oberst Felix Resch, meldet den Beginn des Festaktes Foto: Bundesheer

INNSBRUCK (M.A.): Mit einem militärischen Festakt und der musikalischen Aufführung des "Großen Österreichischen Zapfenstreichs", werden am Abend des 25. Oktobers alljährlich die offiziellen Feierlichkeiten zum Österreichischen Nationalfeiertag in Tirol eröffnet. In seiner Ansprache erinnerte der Militärkommandant von Tirol, Generalmajor Herbert Bauer, daran, dass der 26. Okt 1955 der erste Tag war, an dem gemäß Staatsvertrag, keine Besatzungstruppen mehr auf österreichischem Hoheitsgebiet stehen durften. Bauer weiter: "Am 26. Oktober 1955 beschloss daher der österreichische Nationalrat auch das Verfassungsgesetz zur immerwährenden Neutralität, worin sich Österreich verpflichtet, seine Unabhängigkeit nach außen, die Unverletzlichkeit seines Gebietes und die Neutralität mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechtzuerhalten und zu verteidigen."

Der Landeshauptmann von Tirol, Günther Platter, hieß die Tiroler Bevölkerung herzlich willkommen, und erteilte eine deutliche Absage an Extremismus in allen gesellschaftlichen Varianten. "Es ist in Europa nicht immer friedlich zugegangen. Wir haben mit Nachbarländern Krieg geführt. Der Nationalsozialismus

hat unbeschreibliches Leid über Europa gebracht. Aber aus den Trümmern der Weltkriege ist eine starke Gesellschaft entstanden, in der breiter Wohlstand wachsen konnte. Heute gilt es, nachhaltig zu wirtschaften – zum Wohle unserer nächsten Generationen.", so Platter weiter.

Die Ehrenkompanie wurde durch die Kaderanwärter aus der Lehrkompanie des Stabsbataillons 6 gestellt. Zahlreiche Abordnungen der Traditionsverbände und der Tiroler Schützen, die Musikkapelle Zams und die Schützenkompanie Zams waren am Landhausplatz in Innsbruck angetreten. Kommandant der ausgerückten Truppe war Oberst Felix Resch vom Militärkommando Tirol. Militärkapellmeister Prof. Oberst Hannes Apfolterer führte mit der wieder aufgestellten Militärmusik Tirol den Zapfenstreich in bewährter Manier durch. Der Große Zapfenstreich des österreichischen Bundesheeres ist ein vielgliedriges, musikalisches Werk und entstand 1769 in der Hochblüte der Österreichischen Militärmusik. Die heutige Version wurde 1980 zum 25-jährigen Bestehen des österreichischen Bundesheeres zusammengestellt und wird seitdem als "Großer Österreichischer Zapfenstreich" aufgeführt.

Terminkalender 2016/2017

Sonntag, 6. November 2016 Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege – Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras - Innsbruck

Auskünfte: Obmann Hans Zimmermann, Kirchsteig 15, 6020 Innsbruck, Tel. 0664 – 106 48 98

VORSCHAU 2017

Samstag, 11. Feber 2017: Ball der Kameradschaft Wörgl

Auskünfte: Obmann Hermann Hotter Tel. 0664 – 24 92 523

Samstag, 11. März 2017: 31. Landesschimeisterschaft in Waidring

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck (0664 – 281 64 62 oder Obmann Peter Baumgartner, , Sonnwendstraße 23, 6384 Waidring, Tel. 05353 – 54 50

Dienstag, 23. Mai bis Dienstag, 30. Mai 2017: Frühjahrsreise an die Olympische Riviera mit den schwebenden Klöstern von Meteora

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck Tel. 0664 – 281 64 62

Montag, 5. Juni 2017: Traditionelles Pfingstmontagtreffen, Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger Kameradschaften

Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219, 6465 Nassereith Tel. 0664 – 380 70 07

Sonntag, 30. Juli 2017: 115 Jahre Kameradschaft Walchsee, gleichzeitig Bezirksfest:

Auskünfte: Obmann Johann Greiderer, Kranzach 17, 6344 Walchsee, Tel. 05374 – 57 61

Sonntag, 6. August 2017: Bergmesse auf der Buchensteinwand

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, 6392 St. Jakob i.H., Torfmoos 11 Tel. 05354 – 88 3 46

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden!

Herzlichen Dank!

Bezirkswanderung zur Lapones-Alm



Ein herrliches Wandererlebnis boten die Gschnitztaler Berge

Foto: Hermann Schauer

STEINACH AM BRENNER (H.P.): Die Kameradschaft Steinach am Brenner mit Obmann Hans Penz organisierte die diesjährige Bezirkswanderung. Nach dem Eintreffen beim Parkplatz in Gschnitz wurde klar, dass diese Wanderung von sehr vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Angriff genommen

wird. Unterwegs zur Lapones-Alm wurde so mancher kameradschaftliche Gedankenaustausch gepflegt. Nach dem einstündigen Fußmarsch begrüßte Bezirksobmann Johann Peter Mayr die Teilnehmer am Ziel der Wanderung und dankte für die zahlreiche Beteiligung. Das herrliche Wetter und die Traumkulisse der

Gschnitztaler Berge sowie die sehr gute Küche auf der Lapones-Alm haben zu einer tollen Stimmung geführt. Leider ist die geplante musikalische Umrahmung durch die kurzfristige Absage der Musikanten ausgefallen. Nach dem Gruppenfoto mit dem herrlichen Panorama wurde der Rückzug angetreten. Bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Feuerstein bzw. nach dem Besuch des Mühlendorfes wurnach dem Besuch des Mühlendorfes wur-

de die Wanderung beendet. Bezirksobmann Johann Peter Mayr und Obmann Hans Penz von der Kameradschaft Steinach bedankten sich bei allen Teilnehmern für das so zahlreiche Erscheinen und wünschten eine gute Heimreise und hoffentlich auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Wanderungen!

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung P.b. ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck DVR: 0643769

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Mag. Johannes Tratter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06. Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573. www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.